



Donnerstag, 23. November 2023 - 19.30 Uhr

„Frauen stärken Frauen...“

Eine Veranstaltung zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Im Gespräch mit:

Susanne Deitert, Leiterin der Frauenberatungsstelle Hagen

Manuela Sabozin-Oberem, Leiterin der Frauenberatung Recklinghausen

Barbara Wolf, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Essen

Moderation: **Vera Steinkamp**, Leiterin des Medienforums des Bistums Essen



„Gewalt gegen Frauen verletzt Menschenrechte...“

Gewalt und Ungerechtigkeiten gegen Frauen und Mädchen sind immer noch weit verbreitet

und haben negative Auswirkungen auf Gesundheit, Selbstwertgefühl und Lebensqualität. **Wie können Frauen sich wehren und gegenseitig unterstützen? Wie können sie ihre Resilienz und ihren Widerstand stärken und fördern?**

Drei engagierte und erfahrene Frauen geben Einblicke in ihre Arbeit mit Frauen in der Frauenberatung und der Gleichstellungsstelle. Sie erzählen, wie sie Frauen in schwierigen Situationen begleiten und ihnen dadurch ermöglichen, ihre Ressourcen zu aktivieren und ihre Ziele zu erreichen. Sie zeigen auf, welche Herausforderungen und Chancen sich für die Gleichberechtigung von Frauen bieten.

Lassen Sie sich von ihren Berichten inspirieren und ermutigen. Kommen Sie mit ihnen und anderen Teilnehmer:innen ins Gespräch und tauschen Sie sich darüber aus, wie Sie sich gemeinsam für eine geschlechtergerechte Welt einsetzen (können).

Herzliche Einladung!

In Kooperation mit:



Eintritt: 10,00 €

Vorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen
Zwölfling 14, 45127 Essen
Tel.: 0201 / 2204-274, medienforum@bistum-essen.de

Abendkasse: sofern nicht ausverkauft

Einlass: 19.00 Uhr

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Der „Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ ist ein Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen und Mädchen. Er wird jedes Jahr am 25. November begangen.

In Gedenken an drei mutige Frauen

Der Hintergrund des Gedenktages ist die traurige Geschichte der drei Schwestern Mirabal. Die drei starken Frauen hatten sich in der Dominikanischen Republik gegen die Diktatur unter Rafael Trujillo zur Wehr gesetzt. Nach monatelanger Folter wurden sie am 25. November 1960 getötet.

Seit 1981 wird am Todestag der Frauen weltweit auf Gewalt gegen Frauen und Ungerechtigkeiten aufmerksam gemacht. 1999 verabschiedeten die Vereinten Nationen eine Resolution, die den 25. November offiziell zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ machte.

Gewalt gegen Frauen verletzt Menschenrechte

Gewalt gegen Frauen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Sie ist ein globales Phänomen und kann überall auftreten: in jedem Land, auf der Straße oder Zuhause. Dazu gehören Stalking und Belästigung ebenso wie häusliche Gewalt und Vergewaltigung.

Medienforum

Medienforum des Bistums Essen
Postfach 100464 · 45004 Essen
Zwölfling 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274
F 0201/2204-272
medienforum@bistum-essen.de